aviation suisse

Verband für die Schweizer Luftfahrt
Association pour l'aviation suisse
Associazione per l'aviazione svizzera

Medienmitteilung Aviationsuisse, 15. Juni 2026

# Nationalrat stärkt Landesflughäfen und internationale Anbindung

**Aviationsuisse begrüsst die Annahme der Revision des Luftfahrtgesetzes durch den Nationalrat. Mit seinem Entscheid stärkt er den Bestand und den betrieblichen Umfang der Landesflughäfen Zürich und Genf. Besonders wichtig ist der Schutz der heutigen Betriebszeiten. Sie sind eine zentrale Voraussetzung dafür, dass die Schweiz auch künftig zuverlässig und direkt mit den wichtigsten Zentren der Welt verbunden bleibt.**

Der Nationalrat hat die Revision des Luftfahrtgesetzes heute mit 130 zu 60 Stimmen angenommen. Aviationsuisse begrüsst insbesondere, dass der betriebliche Bestand der Landesflughäfen auf Gesetzesstufe gesichert werden soll. Damit übernimmt der Bund seine Verantwortung für Infrastrukturen von nationaler Bedeutung und schafft klarere Rahmenbedingungen. Das Geschäft geht nun an den Ständerat.

Regine Sauter, Präsidentin von Aviationsuisse und Nationalrätin FDP, sagt: «Die Sicherung der heutigen Betriebszeiten ist entscheidend. Sie bilden das Fundament der internationalen Anbindung der Schweiz und ermöglichen Direktverbindungen, auf die Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Gesellschaft angewiesen sind. Der Nationalrat setzt mit seinem Entscheid ein wichtiges Zeichen: Der bereits sehr enge betriebliche Spielraum darf nicht weiter eingeschränkt werden.»

Die Betriebszeiten der Schweizer Landesflughäfen stehen seit Jahren unter Druck. Am Flughafen Zürich, dem einzigen interkontinentalen Drehkreuz der Schweiz, wurden sie in den vergangenen 25 Jahren bereits um zwei Stunden verkürzt. Weitere Einschränkungen würden den Drehkreuzbetrieb gefährden und könnten zum Verlust wichtiger Direkt- und Langstreckenverbindungen führen. Aviationsuisse hatte deshalb in der Vernehmlassung gefordert, Betrieb und Öffnungszeiten der Landesflughäfen mindestens im bisherigen Umfang zu gewährleisten.

## Bevölkerung trägt heutige Regelungen mit

Der Entscheid des Nationalrats entspricht auch der Haltung der Bevölkerung. Die repräsentative Sotomo-Studie «Schweizer Luftfahrt» zeigt eine breite Unterstützung für die Luftfahrt und die geltenden Rahmenbedingungen. 67 Prozent der Bevölkerung betrachten die Luftfahrt als Chance für die Schweiz. 79 Prozent messen dem interkontinentalen Drehkreuz Zürich eine grosse wirtschaftliche Bedeutung bei.

Auch die geltenden Nachtruheregelungen sind breit abgestützt: 57 Prozent beurteilen sie als genau richtig, weitere 22 Prozent als eher oder klar zu strikt. Insgesamt sehen damit fast vier von fünf Personen keinen Bedarf für Verschärfungen. Eine längere Nachtflugsperre lehnt eine Mehrheit ab.

Für Aviationsuisse ist deshalb klar: Die heutige Balance zwischen dem Schutz der Bevölkerung und der Sicherung der internationalen Erreichbarkeit hat sich bewährt. Der Nationalrat trägt diesem nationalen Interesse mit seinem Entscheid Rechnung.

**Geschäftsstelle**
aviationsuisse – Hasenackerstrasse 50 – Postfach – 8708 Männedorf
Tel. +41 43 810 50 55
kontakt@aviationsuisse.ch

Aviationsuisse unterstützt zudem weitere Elemente der Revision, darunter die Stärkung der Redlichkeitskultur «Just Culture», zeitgemässe Rechtsgrundlagen für die Verwendung biometrischer Daten sowie den Schutz vertraulicher und sicherheitsrelevanter Informationen.

Sotomo-Studie «Schweizer Luftfahrt»: Link

Medienmitteilung zur Studie: Link

**Kontakt**

- Regine Sauter, Präsidentin Aviationsuisse, Nationalrätin FDP: 079 667 75 03
- Andreas Schürer, Geschäftsführer Aviationsuisse: 079 351 17 25